

Die Jungfer und die Elwetritsch (Dahn II)

(placed am 19. Februar 2011, erneuert August 2020 durch Britta und Jürgen)

Stadt: 66994 Dahn

Startpunkt: Parkplatz am Bahnhof Dahn, Pirmasenser Strasse

Koordinaten: N 49°09`16.3 `` E 007°46`17.8``

Empfohlene Landkarte: keine

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, festes Schuhwerk, Taschenlampe

Schwierigkeit: (**), mit Fingerspitzengefühl die Hinweise finden.

Gelände: (***), nicht Kinderwagen tauglich, 95 % Waldpfade, kontinuierliche sanfte Steigungen

Länge: 10,5 km, 4-5 Stunden, da einige Dinge gefunden und auch wieder versteckt werden müssen. ☺

Auf der Strecke direkt gibt es **keine Einkehrmöglichkeiten.**

Die „Elwetritsche“ gehören zoologisch gesehen im allgemeinen der Klasse der Vögel , im besonderen aber der Familie der Raufuss- hühner an. Der Mann wird „Tritscherich“, das Frauchen „ Tritschinchen“ und die Kinder „Tritschelchen“ genannt.

Der Name entspricht dem Balz- und Verständigungsruf „Tritsch- Tritsch“, einem melodösen Zusammenklang von sonoren Vokal und markantem Zischlaut in einprägsamer Verdopplung.

Am charakteristischen Vogelkopf sind neben dem markanten Schnabel zwei stechende, wache Augen, die jedoch zu bestimmten Anlässen einen verträumten Blick annehmen können. Auch zwei aufgestellte Ohren gehören zum markanten Aussehen. Der Körper ruht auf zwei starken, befiederten Beinen mit 4-kralligen relativ großen Füßen, die ihnen eine hohe Trittsicherheit in den Felsen ermöglicht. Der Schwanz besteht aus buschig angeordneten Federn.

Sie sind extrem neugierig und ihnen sitzt der Schalk im Nacken.

Möchtest du weitere wirklich interessante Details erfahren, dann können wir dir ein Büchlein empfehlen, was liebevoll, höchst amüsant und spannend geschrieben wurde:

Alfred Frischbier **WIR, DIE ELWETRITSCH** -- geheimnisvolle Realität mit geschichtlichem Hintergrund.

Vertrieb: Elwetrutsche Förderverein Dahner Felsenland e.V. über Tourist-Information Dahner Felsenland. www.dahner-felsenland.net

Clue:

A	B	C	D	E	F	G	LOG I	LOG II	LOG III	Dahn II, 1.Hinweis	Dahn II, 2. Hinweis

Vom Parkplatz gehe zum roten Schild mit der kleinsten „britischen Währungseinheit“

Gegenüber blickst du auf einen Lichtmast mit Wegweisern. Du bleibst auf deiner Seite und gehst deinen Weg in Richtung ...0,6 km....

Du befindest dich parallel zu welcher Bundesstrasse?

Die 1. Ziffer **A** = _ , die 2. Ziffer **B** = _ , die 3. Ziffer **C** = _ .

Direkt nach dem letzten Haus (auf der rechten Seite)

Eine der Ziffern der Hausnummer **D** = _ ,

Quersumme der gesamten Hausnummer **E** = _ _ ,

geht es den schmalen Pfad bergan.

Hier befindest du dich jetzt auf dem Weg der Elwetrutsche.

Wir nennen sie auf unserer Tour einfach „ELWI“.

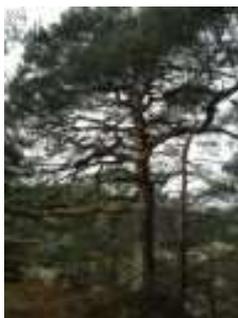
Jetzt geht es serpentinmäßig bergan. Wir folgen immer Elwi`s Spuren.

Wir laufen uns jetzt erst einmal etwas warm....☺

An einer grünen Bank angekommen, notiere dir das Wort in der 3. Zeile, das hier auf der Messingtafel steht.

I : _ _ _ _ _ - _ _ _ _
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Setze den 4. Buchstaben bei 7, 67, den 8. Buchstaben bei 39, 93 , den 7. Buchstaben bei 6,.14, 47, 54, 74, 84, 86 und 89 ein. (Siehe Finale)



Elwi wartet schon und leitet dich weiter..., du gehst dorthin, wo im Mittelalter gerichtet wurde. Dort, wo der Pfad sich gabelt, gehe in Richtung des kleinen schwarzen Pfeiles auf einem Pfosten.

Auch hier notiere dir den Namen des Felsens.

II :
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Setze den 2. Buchstaben bei 1, 30, den 6. Buchstaben bei 20, 28, 41, 44, 64, 72, 81 und 95 ein. (siehe Finale)

Gehe über die moderne Zugbrücke und peile ab dem TP-Punkt in Richtung Fernmeldemast.

Die gefundene Gradzahl notiere dir als $F = _ _ _$

Jetzt geht es zurück zum Schilderbaum, folge nun dem Weg den du noch nicht gelaufen bist.

An einem Forstweg angekommen, peile unter dem großen, richtungsweisenden Schild“ am Baum in

$C \times (E - B) _ \times (_ _ - _ _) = _ _ _ \circ$

Suche dir deinen Weg über mehr Stock als Stein....☺ zum Felsen, den du von hier aus erkennst.

Elwi ist etwas säuerlich, weil du nicht mehr ihren Spuren folgst und hat sich etwas für dich ausgedacht.....☠

Du kommst an eine „überdachte“ Felsenhöhle , an deren Felsenvorsprung du in

$D + A _ + _ = _ _ _ \circ$ gehst, und kurz darauf erkennst du eine dicke Birke, die Einzige von dieser Statur im Umkreis, gehe zu dieser Birke hin.

Da Elwi Verstecke liebt, wo man erst auf den „2.“ Blick den Hinweis erkennt, nähere dich einer kleinen dreieckigen Höhle in westlicher Richtung und ca. 2 m Entfernung.



Am Boden erkennst du in einem abgesteckten Bereich, unter Rinde verborgen, einen Gegenstand.
Beleuchte ihn mit deiner Taschenlampe, und du erkennst jetzt am Boden deinen Hinweis, der sich aber woanders befindet.

Notiere ihn als **LOG I** ____

Decke deine „Sehhilfe“ wieder ab.

Gehe einige Meter wieder zurück, dann bergab bis zu einer T-Kreuzung, wo du gen Osten weitergehst.

Du gelangst an eine Wegspinne, an der du dich auf den magischen **Pfad C =** bergan begibst .

Elwi ist nicht sichtbar, aber sie ist allgegenwärtig...sie beobachtet dich. Sie ist viel zu neugierig, was du jetzt so vorhast.☺

Es geht für dich durch ein Kiefern-Birken-Wäldchen, aber sie kann es einfach nicht lassen, sie ist immer zu Streichen aufgelegt, also musst du erst einmal 2 Baumstämme überwinden und weiter geht es zu einer Anhöhe, wo Elwi sich jetzt auch wieder zeigt.

Du willst Elwi nicht verärgern und folgst ihren Spuren durch eine Rechtskurve, bis du an einen Pfosten (von links kommt ein Pfad dazu), am gegenüberliegenden Felsen eine Tafel findest.

Notiere dir hier wieder den Namen.

III : _____ - _____
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23

Setze den **4. Buchstaben** bei 16, 17, 34, 55, 57,99, , den **13. Buchstaben** bei 60,92, den **18. Buchstaben** bei 3, 9, 13, 26, 42, 49, 58, 62, 78 und 83 ein. (siehe Finale

Du folgst weiter dem Grenzweg.

An der folgenden Y-Kreuzung, möchte Elwi dir ihre römische Verwandtschaft zeigen. Folge nun deinem Weg , an „Landebahn-Markierungssteinen“☺ und bemoosten Felsen vorbei.

Du erreichst einen kleinen „Krater“, wo du erkennen kannst, dass die Elwetritsche wirklich keine Landekünstler sind. Sie peilen diesen Lande - Felsen an und ein Teil von Ihnen rutscht einfach ab und hinterlässt dann diese Spuren.....☺

Wenn du eine Pfadkreuzung mit dem Schild an einer Kiefer „Gerstenberger Kopf“ erreicht hast, wähle den Pfad Richtung Osten ein kurzes Stück steil bergauf, vorbei an einem Grenzstein, bis zur Wegspinne.

Laufe direkt am Grenzstein „GDE“ (**Gruß, **D**eine **E**lwi ☺) bergauf, an einer steinernen Sprungschanze vorbei. Gehe links am Felsen entlang, bis du rechts erst Elwi`s Leiter entdeckst und dann eine riesige, tote gespenstische Wurzel .**



Fast mittig darunter, neben einem kleinen Felsen, wirst du fündig.

Hebe „Elwi“ hoch, alles weitere hängt am seidenen Faden ☺

LOG II : ___

Bitte alles wieder gut verstopfen.☺

Weiter geht es auf dem namens - und markierungslosen Weg . Du findest unterwegs immer wieder auch einen Stein mit einem



bis zu einer großen Wegspinne. Auch hier folgst du weiter deinem Weg bergan. Hier hat deine Begleiterin immer noch ihr Bäumchen dabei.

In einer Pfadspinne folge „lachend“ Elwi und ihrem Bäumchen. Auf dem Kammweg (mit Blick auf die gespenstische Burg Altdahn) führt sie dich vorbei an einem grünstämmigen tanzenden Baum,



vorbei an einem kleinen Granitquader, hinauf auf einen kleinen Hügel. Du folgst ihr bis zu einer grünen Bank.

Hier notierst du dir den Namen auf der Messingtafel als

VI: _____
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

Setze den 4. Buchstaben bei 31,35, 46, 50, 69, 76, 88, 101 , den 23. Buchstaben bei 56, 59, 106, , den 24. Buchstaben bei 45, 96, 100, 102 und 105 ein. (siehe Finale)

An der Bank wählst du Elwi`s Weg immer bergab, bis du ein großes ! weißes Schild erreichst, wo auf einen dir bekannten Weg hingewiesen wird ! Genau hier !!! gehst du **B x C** x = Schritte in

F – C x (A + D) _ _ _ _ - _ x (_ + _) = _ _ _ _ °.

E..lwi N..aseweiss hat dir schon 1947 ihre Initialen hier hinterlassen, damit du weißt, dass du genau hier gut

A x (D + A) _ x (_ + _) = _ _

Schritte an der Felswand entlang laufen musst, bis du einen Felsenwinkel erreichst.

Hier, ÜBER dir, auf einem kleinen Felsvorsprung, findest du deinen 3. Hinweis.

ABER WIE KOMMST DU DA DRAN ?????

So gemein ist Elwi nicht, sie will ja, dass du erfolgreich bist und hat dir eine Hilfe versteckt.

Finde sie unter dem kleinen Felsen in unmittelbarer Nähe von dir und verlängere deinen Arm um das Doppelte.....☺ und benutze das dritte Auge.....☺ Lies den innenliegenden Hinweis genau. Oberhalb der gelben Markierung... wie viele Rechtecke erkennst du?

LOG III : _ _ _

Bitte die Hilfe und den Hinweis wieder gut verstecken !

Nach getaner Arbeit geht es zurück zum Schild.

Nicht nur Elwi führt dich weiter, sondern auch ein Vogel begleitet dich jetzt auf deinem Weg. Vorbei geht es an der schönen lang gezogenen Steinbehausung dieses Vogels.

Du kommst auch am Elwetrutsche - Schwimmbad vorbei, vor neugierigen Blicken ist es eingezäunt.

Du triffst auf ein Felsenwesen mit zwei weißen Augen mitten auf deinem Weg,



Kurz davor geht es den Pfad bergab, immer bergab, bis du einen anderen Bodenbelag betrittst.

Gehe jetzt den Weg in Richtung „Jungfer“.

Vorbei an einer grünen Bank .

„Auf“ geht`s zur Maid.....☺

Da sie leider nicht mehr unter uns weilt, begleitet dich ihr „Geist“ ,auch über Steintreppen , eine ganze Weile nach oben.

Geschafft?!...gut,

jetzt geht es über den Kamm immer weiter und weiter....☺ an dessen Ende du die Betonstufen und eine weitere schmale gewundene Treppe mit Geländer hinab gehst.

Unten angekommen merke dir diesen Punkt gut.

Du gehst jetzt links ab zur Maid.

Hier am Kreuz suche das Erbauungsdatum .

Diesen Wert notiere dir für die Bonusbox.

Dahn II, Hinweis 2 _____

Nun wieder zurück zum gemerkten Punkt, hier gehe jetzt rechts an der Bank vorbei, die Betonstufen hinab.

Du befindest dich wieder auf dem Weg des Bäumchens.....

Gehe diesen Weg immer bergab, bis du rechts eine Buche entdeckst, die genau an einer Wegspitze steht , mit 2 großen weißen Schildern. Hier trennt sich der Römer von der Jungfer.

Benutzungsanleitung: (FINALE)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 70 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 180 °
21 22 23 24 25 26 27 28 2 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41

42 43 44 45 46 47 48 49 , 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67

68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 • 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92

93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 •

Bitte wieder alles behutsam und gut verschließen.

Gehe zur Buche mit den 2 weißen großen Schildern zurück, von da aus weiter in die vorherige Richtung, bis du an einer gefrorenen Behausung ankommst. ☺ Von hier aus gehe gen Westen und du findest deinen Ausgangspunkt.

Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten findet ihr in Dahn , wobei wir euch vor allem die „Wasgauperle“ empfehlen möchten.

Goethestrasse 14 in 66994 Dahn Tel.: 06391 – 1340

Mail: www.wasgauperle.de

**Öffnungszeiten: Mo 11.00 – 15.00 Uhr Di. Ruhetag Mi.-So. 11.30 – 15.00 Uhr
18.00 – 22.00 Uhr**

Wir hoffen, dass dir der Weg mit der Elwetrtsche zur Jungfer Spaß gebracht hat.

**Lieben Gruß,
Britta und Jürgen**

Übrigens findest du die Originale des Stempels in der Schillerstrasse (Elwetrtsch) und Ecke Außenmühlstrasse/Pirmasenserstrasse (Jungfer).